

Erstellt: 28.07.2022 <u>Überarbe</u>itet: 28.07.2022

Version: 01

MSDS - MATERIAL SAFETY DATASHEET

F48-100X

KAPITEL 1 – PRODUKT- UND UNTERNEHMENS-IDENTIFIZIERUNG		
Produkt-Name	LiFePo4 Battery System	
Modell	F48 100X	
EAN Code	4251847302482	
Produktcode	F48-100X	
Spezifikation	100Ah, 51,2V, 5120Wh	
Gewicht	38,0kg	
Маßе	520mm x 268mm x 220mm (LxBxH)	
Hersteller	FORSTER GmbH	
Addresse	Gewerbestr. 11, 85652 Pliening, Germany	
Kontaktperson	Norbert Forster	
Telefon	+49 (0)89 244 181 380	
Fax	+49 (0)89 244 181 389	
E-Mail	info@forster-batteries.de	
Servicetelefon	+49 (0)89 244 181 385	

KAPITEL 2 – GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Gefahrenseinstufung keine Einstufung

Physikalisch-chemische

Gefahren

Hitzeentwicklung bei Kurzschluss. Entzündungsgefahr. Die Chemikalien sind in einem verschlossenen Gehäuse enthalten. Risiko der Exposition erfolgt nur, wenn die

Batterie mechanisch oder elektrisch missbraucht wird.

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.



KAPITEL 3 – ZUSAMMENSETZUNG DER BESTANDTEILE			
Chemischer Name	Konzentration (%)	CAS-Nummer	
Eisenlithiumphosphat (LiFePO4)	30 - 60	15365-14-7	
Graphit	10 - 30	7782-42-5	
Phosphat (1-), Hexafluor-, Lithium	10 - 30	21324-40-3	
Aluminiumfolien	5 - 10	7429-90-5	
Kupferfolien	7 - 13	7440-50-8	
Nickel	1 - 15	7440-02-0	
Andere	1 - 3	N/A	

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien. Es sind kein Symbole und keine Gefahrenphrase erforderlich. Hinweis: Die CAS-Nummer ist die Registrierungsnummer des Chemical Abstract Service. N / A = Nicht zutreffend

KAPITEL 4 – BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach dem Augenkontakt Einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach dem Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofortige

ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilen-

den Wunden führen.

Nach dem Einatmen Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung

zuführen.

Nach dem Verschlucken Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

KAPITEL 5 – MASSNAHME ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Berstende Batterien können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen aud den

Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl



KAPITEL 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Im Falle eines Bruchs. Achtung! Ätzendes Material. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Verwenden Sie nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Bitte gehen Sie aus dem Raum. Siehe Schutzmaßnahmen in den Kapiteln 7 und 8.

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Verhindern Sie, dass das Produkt den Boden kontaminiert und in Abwasserkanäle oder Wasser gelangt.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Das Material mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

KAPITEL 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Es sind Angaben des Herstellers bezüglich der Lade- und Entladeparameter und der empfohlenen Temperaturbereiche zu beachten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Lebens- Futtermittel lagern. Trocken lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Lagerung 20 -30 °C Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10-13

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.

KAPITEL 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer

Anlagen

Atemschutz

Maßnahmen gelten nur für das beschädigte Produkt.

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste

genannt.

Augenschutz Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz 0,7 mm: Butylkautschuk, >480min (EN 374-1/-2/-3)

Arbeitsschutzkleidung (EN 340) Körperschutz

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahr-

> stoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P3 (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emission zu begrenzen oder zu verhindern



KAPITEL 9 – PHYSIKALISCH UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Batterie

Farbe blau

Geruch Geruchslos

KAPITEL 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

Chemische Stabilität das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen:

Hitzeentwicklung bei Kurzschluss. Entzündungsgefahr.

Beim Erhitzen besteht Berstgefahr und Austritt von Elektrolytflüssigkeit.

Mechanischen und elektrischen Missbrauch vermeiden.

Zu vermeidende Bedingungen:

Erhitzung > 80°C

KAPITEL 11 – TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Schwere Augenbeschädigung/ Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. -reizung

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Ätz-Reizwirkung auf die Haut

Sensibilisierung der Atem-

wege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

bei einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

bei wiederholter Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Allgemeine Bemerkungen



KAPITEL 12 – PERSISTENZ UND ABBAUKEIT

Verhalten im Umweltkompar-

timenten

Keine Information verfügbar

Verhalten in Kläranlagen

Keine Information verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

nicht bestimmt

Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwas-

serverunreinigungen führen.

Ergebnisse der PBT- und

vPcB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt

KAPITEL 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinien 2008/98/EG sowie nationalen

und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (ACC) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU Absprache mit dem Entsorger festzustellen.

Produkt wegen Recycling Hersteller ansprechen. AVV-Nr. (empfohlen) 200134 Batterien und

Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 21 33 fallen.

Ungereinigte Verpackungen kontaminierte Verpackungen können einen Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen) 150102 Verpackungen aus Kunststoff

KAPITEL 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer 3480

Ordnungsgemäße UN-Versand- Lithium-Ionen-Batterien (begrenzt auf maximal 30% SoC)

bezeichnung

Klasse oder Abteilung

Etikett erforderlich Diverse Lithium Batterien



Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die ein Benutzer im Zusammenhang mit dem Transport oder der Beförderung innerhalb oder außerhalb seines Betriebsgeländes beachten oder einhalten muss

ICAO / IATA Kann auf dem Luftweg gemäß der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO),

TI oder der International Air Transport Association (IATA), DGR-Verpackungsanweisungen (PI) 965, Abschnitt IA, gemäß IATA DGR 60 (Ausgabe 2019) für den Transport

versandt werden.



KAPITEL 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG-CODE Der Versand kann gemäß dem IMDG-Code 2018 Edition (Amdt 39-18) erfolgen.

DOT Sonstige Anforderungen für das US-Verkehrsministerium (DOT), Unterkapitel C,

Gefahrstoffverordnung, wenn der Versand gemäß 49 CFR 173.185 erfolgt.

ADR / ADN Transportanforderungen für die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für

Europa (UNECE) ADR / ADN, gültig ab 1. Januar 2019

Jede Batterie in diesem Dokument entspricht den Anforderungen jeder anwendbaren Prüfung im UN-Handbuch für Prüfungen und Kriterien, Teil III, Abschnitt 38.3 erfüllt

KAPITEL 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42;648/2004;1907/2006 (REACH); 1272/2008;

75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

Transport Vorschriften ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR(2019)

Nationale Vorschriften Gefahrenstoffverordnung – GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgestetz- WHG; TRGS:

200, 220, 615, 900, 905.

Wassergefährdungsklasse 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

Störfallverordnung nein

Klassifizierung nach TA-Luft nicht anwendbar

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10-13

Beschäftigungsbeschränkung keine

VOC (210/75/EG) 2%

Sonstige Vorschriften TRGS 510: Lagerung von Gefahrenstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht anwendbar

KAPITEL 16 – ZUSÄTZLICHE INFORMATION

Vermeiden Sie mechanischen oder elektrischen Missbrauch der Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie. Verwenden und installieren Sie den Akku gemäß der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss: Nach unserem Kenntnisstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernehmen jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Feststellung der Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen vorhandenen Gefahren sind

ENDE DES BERICHTS